Uns - OSHA SICHERHEITSDATENBLATT



Thema Datum 13-Feb-2014 Revision Datum 2-Dec-2014 Version 1

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens/der Unternehmen

Produkt-ID

Produktname Batteriesäure

Andere Mittel der Identifizierung

Product Code853022UN/ID-Nr.UN2796SynonymeNicht verfügbar.

Empfohlene Verwendung des chemischen und Einschränkungen bei der Verwendung

Empfohlene Verwendung Verwendet, um chemische Batterien. **Verwendungen**, **von denen**Verwendet, um chemische Batterien.

Alle anderen oben nicht aufgeführt.

abgeraten wird

Angaben des Lieferanten im Sicherheitsdatenblatt

Lieferantenadresse

Yuasa Battery, Inc. 2901 Montrose Avenue Laureldale, PA 19605 United States

www.yuasabatteries.com

Notrufnummer

Telefonnummer der Firma (610) 929-5781 **24 Stunden Notrufnummer** CHEMTREC

Inland (800) 424-9300 International 1(703) 527-3887

2. Mögliche Gefahren

Klassifizierung

Gesundheitsgefahren

Haut Korrosion/Reizung	Kategorie 1A
Schwere Augenschäden/Augenreizung	Kategorie 1
Karzinogenität	Kategorie 1A

Physikalische Gefahren

Nicht klassifiziert

853022 Batteriesäure

OSHA regulatorischen Status

Im Rahmen der Vereinten Staaten Verordnungen (29 CFR 1900.1200 - Hazard Communication Standard), das Produkt wird als gefährlich eingestuft. In Kanada, das Produkt erwähnt wird als gefährlich eingestuft. Unter den Workplace Hazardous Materials Information System (WHMIS). Nach dem global harmonisierte Norm für die Einstufung und Kennzeichnung (GHS) Dieses Produkt wird als gefährlich eingestuft.

Beschriftung der Elemente

Notfälle - Überblick

Gefahr

Gefahrenhinweise

Verursacht schwere Verbrennungen der Haut- und Augenschäden Kann Krebs erzeugen



Aussehen klare Flüssigkeit.

Physikalischer Zustand Flüssigkeit

Geruch stechend

Sicherheitshinweise - Prävention

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen

Nicht Griff, bis alle Sicherheitsvorkehrungen wurden gelesen und verstanden.

Verwendung persönlicher Schutzausrüstung nach Bedarf

Nicht Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Spray

Wasche Gesicht, Hände und alle exponierten Haut gründlich nach Handhabung

Sicherheitshinweise - Reaktion

Bei Verschlucken: Sofort ein Gift Center oder Arzt/Ärztin.

Wenn IN DIE AUGEN: Spülen Sie vorsichtig mit Wasser für mindestens 15 Minuten. Kontaktlinsen entfernen, wenn vorhanden und leicht zu machen. Weiter ausspülen.

Bei Verschlucken: Sofort ein Gift Center oder Arzt/Ärztin.

Bei Kontakt mit der Haut (oder Haar): Sofort entfernen/Beschmutzte, getränkte Kleidung. Spülen Sie die Haut mit Wasser/Dusche. Waschen Sie verunreinigte Kleidung vor der Wiederverwendung.

Einatmen: Entfernen Sie das Opfer an die frische Luft und ruhen Sie sich aus in der Lage gut atmen

Bei Verschlucken: Sofort ein Gift Center oder Arzt/Ärztin. Bei Verschlucken: Mund spülen. Kein Erbrechen herbeiführen

Sicherheitshinweise - Storage

Store gesperrt.

Sicherheitshinweise - Entsorgung

Entsorgen Inhalt/Behälter an einen zugelassenen Entsorgung Werk

Gefahren nicht anders klassifiziert (HNOC)

Andere Informationen

Möglicherweise gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Unbekannte Akute Toxizität 65% der Mischung aus(n) Zutat(en) unbekannter Toxizität

853022 Batteriesäure

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Im Rahmen der Vereinten Staaten Verordnungen (29 CFR 1900.1200 - Hazard Communication Standard), das Produkt wird als gefährlich eingestuft. In Kanada, das Produkt erwähnt wird als gefährlich eingestuft. Unter den Workplace Hazardous Materials Information System (WHMIS). Nach dem global harmonisierte Norm für die Einstufung und Kennzeichnung (GHS) Dieses Produkt ist als gefährlich erachtet.

Synonyme Nicht verfügbar.

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Gew%
Schwefelsäure	7664-93-9	30-40

4. Erste Hilfe Maßnahmen

Erste Hilfe Maßnahmen

Augenkontakt Bei Augenkontakt das Auge sofort spülen Sie die Augen mit frischem Wasser mindestens 15

Minuten lang halten Sie die Augenlider geöffnet. Kontaktlinsen entfernen, wenn sie

verschlissen sind. Suchen Sie einen Arzt auf, wenn die Hautreizung anhält.

Hautkontakt Für kleinere Hautkontakt vermeiden Streugut auf intakte Haut. Im Fall von Berührung mit

Substanz, sofort spülen Sie die Haut mindestens 20 Minuten mit fließendem Wasser.

Verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen und isolieren.

Einatmen Im Fall von Inhalation an die frische Luft. Wenn keine Atmung, die künstliche Beatmung.

Wenn die Atmung ist schwierig, Sauerstoffzufuhr. Sofort einen Arzt aufsuchen.

Einnahme Im Falle einer versehentlichen Einnahme, spülen Sie Ihren Mund mit reichlich Wasser. Sofort

einen Arzt aufsuchen. Kein Erbrechen herbeiführen, es sei denn unter der Regie von medizinischem Personal. Niemals etwas von Mund zu einer unbewussten Person.

Selbstschutz der Ersthelfer Verwenden Sie keine Mund-zu-Mund Methode, wenn Opfer Ingestion bzw. Inhalation des

Stoffes: gib künstliche Beatmung mit Hilfe eines Pocket Maske ausgestattet mit einem

1-Wege Ventil oder eine andere geeignete Atemwege medizinisches Gerät.

Die wichtigsten Symptome und Auswirkungen, sowohl akuter und verzögerter

Symptome Nicht verfügbar.

Anzeige eine sofortige medizinische Betreuung und eine besondere Behandlung erforderlich

Hinweis für Ärzte Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Verwenden Löschmittel Maßnahmen, die geeignet sind, um die lokalen Gegebenheiten und der Umgebung.

Kleines Feuer Chemische, CO2 oder Wasser sprühen.

Große Feuer Trockenlöschmittel oder CO2, Alkohol - beständig Schaum oder Wasser sprühen.

Ungeeignete Löschmittel Alle oben nicht aufgeführt.

Spezifische Gefahren, die sich aus der chemischen

Gefährliche Nicht brennbar, Stoff selbst nicht brennen, sondern kann es sich zersetzen auf Heizung,

Verbrennungsprodukte. ätzende Dämpfe.

853022 Batteriesäure

Explosion Daten

Empfindlichkeit gegenüber mechanischen Auswirkungen Keine bekannt.

Sensibilität für statische

Keine bekannt.

Entladung

Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für Feuerwehrleute

Verschleiß der positiven Druck unabhängigen Atemgeräten. Strukturelle Feuerwehrleute" Schutzkleidung bietet nur begrenzten Schutz im Fall eines Brandes nur; es ist nicht wirksam bei Verschütten Situationen, in denen der direkte Kontakt mit dem Stoff ist möglich. Verschleiß Chemikalienschutzkleidung, speziell vom Hersteller empfohlen. Es kann eine geringe oder keine thermischen Schutz. Als unmittelbare Vorsichtsmaßnahme isolieren Austreten oder Auslaufen Bereich mindestens 50 Meter (150 Fuß) in alle Richtungen. Bewahren Sie die Batterie außerhalb der unteren Bereiche. Unberechtigten Personal entfernt. Windaufwärts.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und Notfallmaßnahmen

Personenbezogene Lüften Sie geschlossene Bereiche. Berühren Sie keine beschädigten Containern oder

Vorsichtsmaßnahmen verschüttetes Material, sofern das Tragen geeigneter Schutzkleidung.

Andere Informationen Nicht-Notfall sollten nutzen chemische Handschuhe.

Für Emergency Responder Entfernen Sie alle Zündquellen (Nichtraucher, Fackeln, Funken oder Flammen in der

> unmittelbaren Umgebung) als unmittelbare Vorsichtsmaßnahme isolieren Austreten oder Auslaufen Bereich mindestens 50 Meter (150 Fuß) in alle Richtungen. Unberechtigten Personal entfernt. Windaufwärts. Bewahren Sie die Batterie außerhalb der unteren Bereiche.

Nicht um Wasser im Inneren der Container.

Persönliche Schutzausrüstung: Verschleiß chemische Schutzhandschuhe, Schutzbrille,

säurefeste Kleidung und Schuhe, Atemschutz, wenn unzureichende Belüftung.

Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Verhindern das Eindringen in Gewässer, Kanalisation, Keller oder geschlossenen Bereichen.

Siehe Kapitel 12 für weitere ökologische Hinweise.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Eindämmung Stop Leak wenn Sie kann nicht ohne Risiko. Aufnehmen mit Erde sand oder andere

nicht-brennbarem Material. Nicht zulassen, dass die Entlastung des UN-Säure neutralisiert,

Kanalisation. Vorsichtig neutralisiert verschüttete Flüssigkeit.

Verfahren zur Reinigung Entsorgung in Übereinstimmung mit lokalen, staatlichen und nationalen Vorschriften.

7. Handhabung und Lagerung

Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Handhabung

Empfehlungen für die sichere Handhabung

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Verwenden Sie nur mit ausreichender Belüftung. Vorsicht bei Kombination mit Wasser; kein Wasser hinzufügen, ätzender fluessiger Stoff, immer hinzufügen ätzende Flüssigkeit Wasser unter Rühren zu verhindern die Freigabe von Wärme. Dampf und Rauch.

Bekommen Sie es nicht in die Augen oder auf die Haut oder Kleidung. Gründlich mit Seife und Wasser waschen nach dem Ümgang mit und vor dem Essen. Trinken, oder mit Tabak. Augenspülstationen Sicherheit und Duschen sollte mit der unbegrenzten Wasserversorgung. Handle in Übereinstimmung mit der guten industriellen Hygiene und Sicherheit der Praxis.

Bedingungen für eine sichere Lagerung, einschließlich eventuelle Inkompatibilitäten

Fernhalten von inkompatiblen Materialien. Store blockiert. Halten Sie den Behälter/Paket fest Lagerbedingungen

verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort. Lüften Sie geschlossene Bereiche.

Storage Class:

Klasse 8B: nicht entzündbare ätzende Stoffe.

Unverträgliche Materialien

Reagiert heftig mit starken Reduktionsmittel, Metalle, Schwefeltrioxid, starke Oxidationsmittel und Wasser. Bei Kontakt mit Metallen kann Produkt giftiges Schwefeldioxid

Dämpfe und möglicherweise brennbare Gas Wasserstoff.

8. Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstung

Regelparameter

Exposition - Richtlinien

Dieses Produkt, wie geliefert, enthält keine gefährlichen Materialien mit der Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz, die die Region spezifischen rechtlichen Einrichtungen.

Chemische Bezeichnung	ACGIH TLV	OSHA PEL	NIOSH IDLH
Schwefelsäure	TWA: 0,2 mg/m3 thorakale	TWA: 1 mg/m3	IDLH: 15 mg/m3
7664-93-9	Fraktion	_	TWA: 1 mg/m3

Geeignete technische Maßnahmen

Engineering steuert

Gesundheitliche Risiken bei der Handhabung dieses Materials sind abhängig von Faktoren, wie z. B. körperliche Form und Menge. Site-spezifische Risikobewertungen sollten durchgeführt, um die entsprechende Belichtung Kontrollmaßnahmen. Gute allgemeine Belüftung verwendet werden sollte. Absaugraten abgeglichen werden sollten Bedingungen. Verwenden Sie gegebenenfalls Prozess Gehäuse, lokale Absaugung oder anderen technischen Kontrollen zur Aufrechterhaltung flugfähige unter den empfohlenen Grenzwerten. Wenn Expositionsgrenzwerte nicht eingerichtet, pflegen flugfähige so niedrig wie vernünftigerweise erreichbar zu halten.

Individuelle Schutzmaßnahmen, wie z. B. persönliche Schutzausrüstungen

Schutzbrille/Gesichtsschutz

In Labor, medizinischen oder industriellen Einstellungen, Schutzbrille mit Seitenschutz werden empfohlen. Die Verwendung von Schutzbrillen oder vollständigen Gesichtsschutz erforderlich sein, je nach der industriellen Belichtungseinstellung. Kontakt Gesundheit und Sicherheit professional für spezifische Informationen.

Haut- und Körperschutz

Schutzhandschuhe tragen mit Winkelstück Länge Gauntlet. Tragen synthetische Schürze. Unter schwerer Belastung oder Notfällen, tragen säurefeste Kleidung und Stiefel.

Atemschutz

Keine erforderlich unter normalen Betriebsbedingungen. Folgen Sie der Respirator OSHA Vorschriften 29 CFR1910.134 oder der europäischen Norm EN 149. Verwenden Sie ein NIOSH/MSHA oder der europäischen Norm EN 149 zugelassene Atemschutzmaske wenn die Expositionsgrenzwerte überschritten sind oder Symptome auftreten.

Allgemeine Hygiene Überlegungen

Beachten Sie immer gute persönliche Hygiene wie das Waschen nach dem Umgang mit dem Material sowie vor dem Essen. Trinken und/oder rauchen. Routinemäßig Waschen von

Arbeitskleidung und Schutzausrüstung, um Verschmutzungen zu entfernen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften

Physikalischer Zustand Flüssigkeit

Aussehen Klare Flüssigkeit. Geruch Stechend **Farbe** Löschen Geruchsschwelle Keine Daten

Eigenschaft Werte PH Keine Daten Schmelzpunkt/Gefrierpunkt Keine Daten Siedepunkt/Siedebereich 95 ℃ - 95.5556 ℃

Flammpunkt Keine Daten
Verdampfungsrate 1 N-Butyl Acetat=1
Entzündlichkeit (fest, gasförmig) Keine Daten

Zündgrenze in der Luft

Obere Explosionsgrenze: Keine Daten **Untere Explosionsgrenze:** Keine Daten Dampfdruck 10 mmHg Dichtekonzentration 1. Spezifisches Gewicht 1.215-1.35 Wasserlöslichkeit 100% Löslichkeit in anderen Lösemitteln Keine Daten Verteilungskoeffizient Keine Daten Selbstentzündungstemperatur Keine Daten Zersetzungstemperatur Keine Daten Kinematische Viskosität Keine Daten Dynamische Viskosität Keine Daten **Explosive Eigenschaften** Keine Daten

Andere Informationen

Brandfördernde Eigenschaften

Erweichungspunkt Keine Daten Molekulargewicht Keine Daten VOC-Gehalt (%) Nicht verfügbar.

Dichte 10.1392-11.2658 lbs/gal

Rohdichte Keine Daten

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität

Nicht reaktiv.

Chemische Beständigkeit

Unter normalen Bedingungen stabil.

Möglichkeit der gefährlichen Reaktionen

Keiner unter normalen Verarbeitung.

Gefährliche Polymerisation Gefährliche Polymerisation nicht auftreten.

Keine Daten

Zu vermeidende Bedingungen

Kontakt mit organischen Materialien, Brandlasten, starke Reduktionsmittel, Metalle, starke Oxidationsmittel, Wasser.

Unverträgliche Materialien

Reagiert heftig mit starken Reduktionsmittel, Metalle, Schwefeltrioxid, starke Oxidationsmittel und Wasser. Bei Kontakt mit Metallen kann Produkt giftiges Schwefeldioxid Dämpfe und möglicherweise brennbare Gas Wasserstoff.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Schwefeltrioxid, Kohlenmonoxid, Schwefelsäure, Dämpfe und Schwefeldioxid.

11. Toxikologische Informationen

Informationen über die wahrscheinliche Expositionswege

Produkt Informationen

Einatmen (akuten): Mai korrosiven Burns - irreversible Schäden.

(chronische): wiederholter oder längerer Exposition, korrosive Dämpfe verursachen

Reizungen der Bronchien mit chronischem Husten.

853022 Batteriesäure Revision Datum 2-Dec-2014

Augenkontakt (akuten): verursacht schwerwiegende Schädigungen der Augen führen.

(chronische): wiederholter oder längerer Exposition gegenüber korrosiven Materialien oder

Dämpfe verursachen Bindehautentzündung.

Hautkontakt (akuten): Verursacht schwere Verbrennungen der Haut- und Augenschäden.

(chronische): wiederholter oder längerer Exposition gegenüber korrosiven Materialien

Dermatitis.

Einnahme (akuten): können irreversible Schäden an Schleimhäuten.

(chronische): wiederholter oder längerer Exposition gegenüber korrosiven Materialien oder

Dämpfe verursachen gastrointestinale Störungen.

Akute Wirkungen

Chemische Bezeichnung	Orale LD50	Dermal LD50	Inhalation LC50
Schwefelsäure	= 2140 mg/kg (Ratte)	=	= 510 mg/m3 (Ratte) 2 h
7664-93-9	,		, , ,

Informationen über toxikologische Auswirkungen

Symptome Nicht verfügbar.

Verzögerte und die unmittelbaren Wirkungen sowie die chronischen Wirkungen nach kurzer oder länger anhaltender

Exposition

Haut Korrosion/Reizung

Schwere

Effektive Dosis; 5mg Kaninchen, 30 zweite spülen. Schwere Augenreizungen.

Augenschäden/Augenreizung

Hautreizungen

Schwere Verbrennungen.

Nicht verfügbar.

ÄtzendNicht verfügbar.SensibilisierungNicht verfügbar.Keimzell-mutagenitätNicht verfügbar.

Karzinogenität Die International Agency for Research on Cancer (IARC) eingestuft hat "starke anorganische

Säure Nebel mit Schwefelsäure" als Kategorie 1 krebserzeugender, ein Stoff, der ist krebserzeugend für den Menschen. Diese Einteilung gilt nicht für flüssige Formen der Schwefelsäure oder Schwefelsäure Lösungen innerhalb einer Batterie. Batterien unterzogen, missbräuchliche Ladung auf extrem hohe Ströme über längere Zeiträume ohne

Entlüftungsstopfen im Ort kann eine umgebende Atmosphäre der Offensive starke

anorganische Säure Nebel mit Schwefelsäure.

Chemische Bezeichnung	ACGIH	IARC	NTP	OSHA
Schwefelsäure	A2	Gruppe 1	_	X
7664-93-9				

Reproduktionstoxizität Nicht verfügbar. Entwicklungstoxizität Nicht verfügbar. Teratogenität Nicht verfügbar. STOT - Einzelaufnahmen Nicht klassifiziert. STOT - wiederholte Exposition Nicht klassifiziert. Chronische Toxizität Nicht verfügbar. Subchronische Toxizität Nicht verfügbar. Zielorgan Auswirkungen Nicht verfügbar. **Aspiration Gefahr** Nicht verfügbar.

Numerische Maßnahmen der Toxizität - Produktinformation

Unbekannte Akute Toxizität 65% der Mischung aus(n) Zutat(en) unbekannter Toxizität

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität

65% der Mischung besteht aus Komponenten(s) der unbekannte Gefahren für die aquatische Umwelt

853022 Batteriesäure

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Toxizität gegenüber Mikroorganismen	Den Krebstierfang
Schwefelsäure		500: 96 h Brachydanio rerio		29: 24 h Daphnia magna mg/l
7664-93-9		MG/L LC50 statische		EC50

Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht verfügbar.

Bioakkumulation

Nicht verfügbar.

<u>Mobilität</u>

Nicht verfügbar.

Andere schädliche Wirkungen Nicht verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallbehandlung Methoden

Entsorgung von Abfällen Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und

lokalen Gesetze und Vorschriften.

Kontaminierte Verpackungen Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und

lokalen Gesetze und Vorschriften.

US EPA Abfälle Anzahl Nicht verfügbar.

Kalifornien gefährliche Abfälle

Codes

Nicht verfügbar

Dieses Produkt enthält einen oder mehrere Stoffe aufgeführt sind mit dem Staat Kalifornien als gefährliche Abfälle.

Chemische Bezeichnung	Kalifornien gefährliche Abfälle Status
Schwefelsäure	Giftig
7664-93-9	Ätzend

14. Angaben zum Transport

DOT

UN/ID-Nr. UN2796

Versandbezeichnung Batterieflüssigkeit, Säure

Gefahrenklasse 8.
Tochtergesellschaft der Klasse 8.
Verpackungsgruppe II.

Besondere Bestimmungen A3, A7, B2, B15, IB2, N6, N34, T8, TP2, 154

Passagier Flugzeug/Bahn: 1,00 l Cargo Flugzeug/Bahn: 30.00 L

TDG

UN/ID-Nr. UN2796

Versandbezeichnung Batterieflüssigkeit, Säure

Gefahrenklasse 8

Tochtergesellschaft der Klasse 8. Verpackungsgruppe II.

Besondere Bestimmungen

Explosionsgrenze und begrenzte Menge Index: 1.00

Personenbeförderung Road Fahrzeug oder Personenbeförderung Eisenbahn Fahrzeug

Index: 1.00

MEX Nicht geregelt

ICAO (Luft)

UN/ID-Nr. UN2796

Versandbezeichnung Batterieflüssigkeit, Säure

Gefahrenklasse 8.
Verpackungsgruppe II.
Besondere Bestimmungen -

IATA

UN/ID-Nr. UN2796

Versandbezeichnung Batterieflüssigkeit, Säure

Gefahrenklasse 8.
Verpackungsgruppe II.
Besondere Bestimmungen -

IMDG

UN/ID-Nr. UN2796

Versandbezeichnung Batterieflüssigkeit, Säure

Gefahrenklasse 8.
Verpackungsgruppe II.
Besondere Bestimmungen Marine Schadstoff Keine

<u>RID</u>

UN/ID-Nr. UN2796

Versandbezeichnung Batterieflüssigkeit, Säure

Gefahrenklasse 8.
Verpackungsgruppe II.
Classification Code C1
Besondere Bestimmungen Etiketten 8.

<u>ADR</u>

UN/ID-Nr. UN2796

Versandbezeichnung Batterieflüssigkeit, Säure

Gefahrenklasse8.VerpackungsgruppeII.Classification CodeC1Besondere Bestimmungen-Etiketten8.

ADN Nicht geregelt

15. Rechtliche Informationen

Internationale Vorräte

TSCA Entspricht DSL/NDSL **Entspricht EINECS/ELINCS** Entspricht **ENCS** Entspricht **IECSC** Entspricht **KECL** Entspricht **PICCS** Entspricht **AICS** Entspricht

Legende:

TSCA - Vereinigte Staaten Toxic Substances Control Act Abschnitt 8(b) Inventar

DSL/NDSL - Kanadische inländischen Stoffe Liste/Non-Domestic Stoffe Liste

EINECS/ELINCS - Europäisches Verzeichnis der chemischen Altstoffe/Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe

ENCS - Japan bestehende und neue chemische Stoffe

IECSC - China Verzeichnis der existierenden chemischen Substanzen KECL - Koreanische bestehenden ausgewertet und chemische Stoffe PICCS - Philippinen Bestand von Chemikalien und chemische Stoffe

AICS - Australische Verzeichnis der chemischen Stoffe

US Federal Regulations

<u>SARA 313</u>

Abschnitt 313 des Titels III des Superfund Amendments and Reauthorization Act von 1986 (SARA). Dieses Produkt enthält chemische oder Chemikalien, unterliegen den Anforderungen der Berichterstattung von der Handlung und Title 40 Code of Federal Regulations, Teil 372

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Gew%	SARA 313 - Schwellenwert Werte %
Schwefelsäure - 7664-93-9	7664-93-9	35	1.0

SARA 311/312 Gefahrenkategorien

Akute Gefahr für die GesundheitKeineChronische gesundheitliche GefahrKeineBrandgefahrKeinePlötzliche Freisetzung von Gefahr durch DruckKeineReaktive GefahrKeine

CWA (Clean Water Act)

Dieses Produkt enthält die folgenden Stoffe geregelt sind Schadstoffe gemäß dem Clean Water Act (40 CFR 122.21 und 40 CFR 122.42)

Chemische Bezeichnung	CWA - Meldepflichtige Mengen	CWA - Giftige Schadstoffe	CWA - prioritäre Schadstoffe	CWA - Gefährliche Stoffe
Schwefelsäure 7664-93-9	1000 lb	-	-	X

CERCLA

Dieses Material, so wie sie geliefert wird, enthält einen oder mehrere Stoffe geregelt als gefährlicher Stoff im Rahmen des Comprehensive Environmental Response Schadensersatz und Haftung Act (CERCLA) (40 CFR 302)

Chemische Bezeichnung	Gefährliche Stoffe RQs	CERCLA/SARA RQ	Meldepflichtige Menge (RQ)
Schwefelsäure	1000 lb	1000 lb	RQ 1000 lb final RQ
7664-93-9			RQ 454 kg final RQ

US-staatlichen Verordnungen

California Proposition 65

Dieses Produkt enthält keine Proposition 65 Chemikalien

Usa Staatliche Rechts-vorschriften Wissen

Dieses Produkt enthält möglicherweise geregelten Stoffe durch staatliche Rechts-vorschriften Wissen

Chemische Bezeichnung	New Jersey	Massachusetts	Pennsylvania
Schwefelsäure	X	X	X
7664-93-9			

Usa EPA-Label Informationen

EPA-Pestizid Nicht verfügbar.

Registrierungsnummer

16. Andere Informationen

Vorbereitet von IES Ingenieure Ausgabe Datum 13-Feb-2014 Prüfdatum 1-Dec-2014

Hinweis zur Änderung des

Nicht verfügbar.

Haftungsausschluss

Die hierin enthaltenen Informationen basiert auf Daten, die als Exakt. Es wird jedoch keine ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung bezüglich der Richtigkeit dieser Daten oder die Ergebnisse aus der Nutzung. Yuasa, Inc. übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen, die Vendee oder dritten Personen proximately durch das Material, wenn angemessene Sicherheitsvorkehrungen nicht eingehalten werden, wie in dem Datenblatt. Zusätzlich, Yuasa, Inc. übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen, Vendee oder dritten Personen proximately durch ungewöhnliche Nutzung des Materials auch wenn angemessene Sicherheitsmaßnahmen eingehalten werden. Außerdem, Der Käufer trägt das Risiko für seine Verwendung des Materials.

Ende der Sicherheitsdatenblatt